



FDP-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

An den
Vorsitzenden des
Verkehrsausschusses
Herrn Dirk Jaschinsky
Rathaus, Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Es informiert Sie Andrea Sperling
Anschrift Rathaus Barmen
 Johannes-Rau-Platz 1
 42275 Wuppertal
Telefon (0202) 563-6272
Fax (0202) 563-8573
E-Mail sperling@fdp-wuppertal.de
Datum 18.11.2008
Drucks. Nr. **VO/1001/08**
 öffentlich

Antrag

Zur Sitzung am
26.11.2008

Gremium
Ausschuss für Verkehr

Langzeitarbeitslose als Kundenbetreuer im öffentlichen Nahverkehr

Sehr geehrter Herr Jaschinsky,

die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal beantragt, der Verkehrsausschuss möge beschließen:

„Der Verkehrsausschuss des Rates der Stadt Wuppertal fordert die ARGE Wuppertal und die WSW mobil GmbH auf, den Einsatz von Langzeitarbeitslosen als Kundenbetreuer in den Wuppertaler Linienbussen und in der Schwebebahn zu prüfen und ggf. ein Konzept dafür zu entwickeln.“

Begründung

Die Bochumer-Gelsenkirchener Straßenbahn AG (BOGESTRA) setzt seit langem erfolgreich auf das Modell der „Kundenbetreuer“ als Baustein ihres Sicherheitskonzeptes im öffentlichen Nahverkehr. Die Kundenbetreuer geben unter anderem Ticket- und Fahrplanauskünfte, informieren Kunden im Fall von Störungen, kontrollieren Tickets und schrecken Randalierer und Schwarzfahrer durch ihre Anwesenheit ab. Für diese Tätigkeit setzt die BOGESTRA langzeitarbeitslose Menschen ein. Dies könnte auch ein Modell für den öffentlichen Nahverkehr der Wuppertaler Stadtwerke sein.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Henke
(Fraktionsvorsitzender)